

# SCHOOL-SCOUT.DE



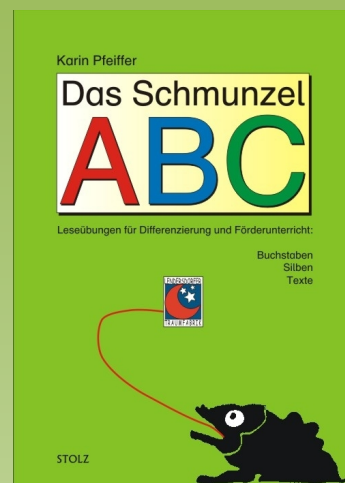
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Das Schmunzel-ABC: Humorvolles Lesenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

5 ... Silben und Texte quer durchs ABC

79 ... Lustige Übungen, Spielvorschläge,  
methodische Hinweise

---

## Anmerkung zur zweiten Auflage

Durch die Rechtschreibreform ist auch die s-Schreibung geändert worden. Die vor der Reform allgemeinverbindliche Adelsche s-Schreibung wurde ersetzt durch die sogenannte „Heysesche s-Laut-Schreibung“. Diese war in Österreich 1904 nach kurzer Erprobungsphase abgeschafft worden, da sie sich in der Rechtschreibung als Fehlerquelle Nummer eins herausstellte. Die Regel „Doppels nach kurzem Vokal“ ist zwar logisch – jedoch nur für den erwachsenen Schreiber, der schon immer die s-Schreibung gut beherrscht hat. Für Schreibeübende und Schulkinder ergeben sich jetzt mehr Probleme als bisher. Das hat einerseits damit zu tun, daß die Regel „ss nach kurzem Vokal“ nur für „Umlerner“ von ß auf ss sinnvoll ist. Bei konsequenter Anwendung der Regel müßte man auch Misst, du bisst, Zeugnis, Reisebus usw. schreiben (was ja tatsächlich zu beobachten ist). Die deutliche Aussprache führt nicht weiter, weil niemand ein reines „Bühnendeutsch“ spricht. Um die s-Laute richtig schreiben zu können, müßte den Kindern auch die „alte“ ß-Schreibung geläufig sein. Dieser Umstand wird uns heute erst allmählich bewußt.

Ein weiterer Nachteil: Durch seine graphische Form ist ss schwerer lesbar als ß, besonders wenn drei s zusammentreffen (Schlussstrich, Flusssand) oder unterschiedliche Wörter ähnliche Wortbilder erzeugen (das – dass).

Das „Buckel-ß“ mit seiner Oberlänge war ein markanter Buchstabe, der beim Lesen und Einprägen half. Die Buchstaben s und ss sind einander zu ähnlich. Beim Lesen führt das sogenannte Ranschburg-Phänomen zu Lernhemmungen. Einander gleichende Wörter werden ständig verwechselt. Dieser Umstand wird plastisch belegt durch die heute häufiger als früher auftretenden Verwechslungen von dass (daß) und das.

Etwa hundert Jahre nach dem mißglückten österreichischen Experiment wiederholt sich dieselbe negative Erfahrung mit der Heyseschen s-Schreibung. Was ist zu tun? Um gerade den schwächeren Schülern das Lesen (und damit auch das Schreiben) zu erleichtern, haben wir in diesem Buch eine neue Form der „**pädagogischen s-Schreibung**“ verwendet. Dort, wo nach der bewährten Rechtschreibung der Buchstabe ß stehen müßte, haben wir das Doppel-s durch eine Markierung optisch herausgehoben. Wir hoffen mit diesem Schritt dazu beizutragen, die Lesefähigkeit unserer Kinder trotz der Erschwernisse zu steigern.

Liebe Lehrerin,  
lieber Lehrer,  
liebe Eltern,

nachdem vor Jahren die ersten Auflagen des Schmunzel-ABC schnell vergriffen waren, wurde ich immer wieder gefragt, ob es denn nicht noch einmal veröffentlicht werde; die Übungen seien äußerst hilfreich für Förderunterricht und Alphabetisierungsmaßnahmen. Die so oft an mich herangetragene Bitte habe ich gern erfüllt. Hier also ist das neue Schmunzel-ABC! Ihren Vorschlägen entsprechend wurden einige Verbesserungen vorgenommen. Der Text ist in einer Schulschrift gesetzt.

Zu den einfachen Buchstaben des Alphabets sind Umlaute und Buchstabenverbindungen hinzugekommen: Ä, Ö, Ü, AU, EI, EU, IE, CH, SCH. Auch dem ß ist jetzt eine Seite gewidmet.

Was ist das Schmunzel-ABC?

Das Schmunzel-ABC ist eine Sammlung von Übungen für jeden Buchstaben des ABC. Die Leseübungen in großer Druckschrift bieten sich zum Lernen und Wiederholen an. Die Versalien (Großbuchstaben) im Kästchen eignen sich zum ersten Lesen-üben: Buchstabenverbindungen, Silben, einfache Wörter.

Es folgt eine Sammlung von Unsinn-Silben, Wörtern oder einfachen Texten, vorwiegend vergnüglicher Art. Optisch sind die Silben deutlich abgesetzt, das ist eine Hilfe beim Lesen. Die erste Seite soll vom Schüler laut gelesen werden. Achten Sie auf deutliche Aussprache!

Die zweite Seite ist zur Differenzierung gedacht. Geübte Leser können die Texte und Aufgaben selbst erschließen; man kann Texte teilweise vorlesen oder gemeinsam erarbeiten.

Im zweiten Teil werden zusätzliche Übungsvorschläge bzw. methodische Hinweise zum Üben mit den einzelnen Buchstaben gegeben.





Für wen oder was eignet sich das Schmunzel-ABC?

Man kann die Blätter parallel zum Lese- und Schreiblehrgang einsetzen. Besonders gut eignen sie sich für den Förderunterricht aller Altersstufen oder zur Alphabetisierung Jugendlicher oder Erwachsener.

## Spielen mit Sprache

Die Leseübungen sind inhaltlich witzig. Humorvolle Silben- und Wortzusammenstellungen erfreuen Schüler aller Altersgruppen. Dem Anreiz, selbst solche Texte zu verfassen, sollte nachgegeben werden. Wir machen uns die Sprache zu eigen, indem wir mit ihr spielen! Richtiges Spielen ist eine durchaus ernsthafte Angelegenheit und niemals banal. Das kreative Spiel mit der Sprache ist anspruchsvoll!

Zuletzt noch einmal mein Rat:

-  Lassen Sie sich auf den Humor im Schmunzel-ABC ein!
-  Lesen Sie selbst auch vor – sprechen Sie dabei laut, sinnbetont und deutlich artikuliert!
-  Übertreiben Sie zuweilen beim Sprechen – das hilft beim Lernen! Der Spaß ist etwas Ernstes!
-  Leiten Sie Ihre Schüler an, ebenfalls stets laut und deutlich zu sprechen und gut artikuliert zu lesen! Dulden Sie kein Nuscheln oder Flüstern!

Und jetzt viel Freude beim Abenteuer Lesen im Universum der Buchstaben, bei Texten, die zugleich leicht und anspruchs-, humor- und geheimnisvoll sind. Hoffen wir, daß sie das Bedürfnis nach immer mehr Lesefutter wecken!

*Karin Pfeiffer*



KA

RA

WA

NE

SA



HA

RA

Ka ka ra ra

Ka ra wa wa

ra wa ka ne wa ra ra ra ra

Ka ra wa ne Karawane ne

Sa ha ha ra ra ha ha

ha ra re ra ha sa Sa ha ra

Sahara ha ha da!



Die Karawane

Eine

Karawane

in der Sahara verlor ein kleines a.

Bald kam die

Krawane

in eine Oase.

Dort fraß ein Affe das zweite a.

Mit Müh' und Not schleppte sich nun die

Krwane

weiter fort.

Im Sandsturm verloren sie das letzte a.

Arme Krwne!

*Was für seltsame Namen! Kannst du dir denken, was da verkehrt ist?*

Popogei

Uffe

Klupperschlinge

Giraffe

Elefint

Gorilli

Zebre

Flumingo



AU  
TAU BAU FRAU  
SCHAU SCHAU EN  
BLAU BLAU KRAUT  
DAS KRAUT IST  
BLAU

Do nau so blau so blau  
Aus, der Traum!  
Traum Schaum Baum Pflau me  
Am Baum die Frau ist blau.  
Blau kraut aus Aus tra li en.  
So ei ne Sau er ei!



## Die Oma auf dem Baum

Steigt eine Oma auf den Baum,  
ei, so hoch! Man sieht sie kaum.

Isst die blauen Pflaumen,  
lutscht sich ab den Daumen.

Ins dicht belaubte Baumdach,  
klettert auch der Opa nach.

Und so sitzen Frau und Mann  
hoch im Baum – wer weiß wie lang.

## Die Baunaunen

Auf dem Wochenmarkt in Aurich gibt es  
einen Stand mit braunen Früchten.

Sie sehen aus wie Bananen.

Frau Bauer fragt: „Weshalb sind die so braun?“

Die Marktfrau sagt: „Das sind Baunaunen.

Die sind immer braun!“





# B

## Silben lesen

Schmunzel-ABC, Stolz Verlag, Best.-Nr. 063

BA

BE

BI

BO

BU



NANU

Ba ba ba be na na na nu

Ba be bi bi bu bu nu nu

Ba na Ba na ne Ba bu Baum

Am Baum ist eine Banane

– ein Ba na nen baum!

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Das Schmunzel-ABC: Humorvolles Lesenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

